

**TOP 1 Bauhof Herstellung Lagerfläche Scheffelstraße 18
Vorlage: 1421/2013**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende verweist auf die im Haushalt 2013 verankerte Baumaßnahme, welche nunmehr submittiert wurde. Die Gelder stehen daher zur Verfügung und liegen erfreulicherweise ca. 20.000 € unter der im Haushalt bereitgestellten Summe. Aufgrund der Prüfung und Wertung soll die Firma Wolff+Müller GmbH, Heidelberg, welche der Stadt bekannt ist, den Zuschlag erhalten. Das Gremium beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe des Auftrags an die Firma Wolff + Müller GmbH, Heidelberg, zur Herstellung der Lagerfläche mit einem Auftragsvolumen in Höhe von brutto 63.968,45 EUR wird zugestimmt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2 **Stadtgärtnerei - Baumpflege und Ausgleichsflächen** Vorlage: 1420/2013

Sitzungsverlauf:

OB Dr. Pörtl erörtert dem Gremium die Informationsvorlage und die damit verbundenen Aktivitäten, welche das Stadtbauamt in der Baumpflege unternimmt. Die Vorlage sei sehr detailliert und beinhalte umfassende Informationen. Insbesondere das Aufzeigen der Anzahl beim Baumersatz zeigt die im Haushalt bereitgestellte Budgetverdopplung auf. **Stadträtin Maier-Kuhn** informiert sich über die anfallenden Kosten im Rahmen der hinzugekommenen Ausgleichsflächen. Herr Lengler schätzt hierfür ca. 25.000 € pro Jahr. **Stadtrat Völker** erkundigt sich nach den Bäumen für die Papastraße. Herr Weber erläutert, dass diese bereits bestellt wurden und der Besatz im Oktober/November erfolgt. **Stadtrat Grimm** informiert sich wie lange die Nachpflanzung der in der Vorlage erwähnten 68 neuen Bäume dauern wird. Herr Weber erörtert, dass dies darauf ankomme, ob der Altbestand noch steht oder nicht. Die Priorität der Austauschmaßnahmen liegt jedoch im Innenstadtbereich. Der Vorsitzende ergänzt zu der Gesamthematik, dass die Baumücken bzw. Ergänzungen in Verlängerungen der Lindenstraße beim Straßenbaulastträger, hier Regierungspräsidium, angesprochen und positiv beschieden wurden. Das Regierungspräsidium trägt die Kosten der Beschaffung und die Stadt stellt das Personal für die Pflanzarbeiten. Die „neue“ Jahneiche ist bereits ausgesucht und kann daher zeitnah ersetzt werden. Der Information des Gemeinderates wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 3 Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Im Rahmen des öffentlichen Teils gab es keine Bekanntgaben und Anfragen.